

Erläuterung zur tabellarischen Haushaltsübersicht 2017 gemäß Seite 3

ÜBERBLICK

Die Haushaltslage des Verbandes war auch im Berichtsjahr anhaltend positiv und ist insgesamt als ausgesprochen stabil zu bewerten. Die Gesamteinnahmen zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2017 beliefen sich auf 360.311 € - ein Ergebnis leicht unterhalb des Planansatzes. Da jedoch auch die Ausgaben in Höhe von 352.955 € deutlich niedriger als geplant ausfielen, ergab sich im Berichtsjahr ein stichtagsbezogener Einnahme-Ausgaben-Überschuss von 7.356 €.

Ausgehend vom Übertrag aus dem Vorjahr verfügte der Verband damit Ende 2017 über liquide Mittel in Höhe von 104.860,62 €. Von diesen sind 13.742 € als Wiederbeschaffungsrücklagen deklariert und 91.118 € den freien Rücklagen zugeordnet. Das Verbandsvermögen verteilte sich zum Jahresende auf die verschiedenen Verbandskonten - wie auf Seite 4 ausgewiesen. Somit endete das Berichtsjahr mit einem positiven Ergebnis, das sich trotz einzelner Abweichungen im Detail nah am Planansatz bewegt.

	Plan 2017	Ist 2017	Diff. 2017	Plan 2016	Ist 2016	Diff. 2016
Haushaltsübersicht mit Plan-Ist-Vergleich 2017	360.311 €	360.311 €	0 €	360.311 €	360.311 €	0 €
Zeilennummer	1	2	3	4	5	6
Detailangaben zu entsprechender Zeile in der Haushaltsübersicht	1.000 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	0 €
Ist-Vergleich zu 2016 und 2015						

Detailerläuterung zur Einnahmesituation

Insgesamt liegen die Einnahmen für das Berichtsjahr 1,7 % unter dem Planansatz – dies entspricht gegenüber der im Sommer 2016 vorgenommenen Haushaltsplanung einem Delta von gut sechs Tausend €. Die Detailanalyse zeigt für die Bereiche *Mitgliedsbeiträge* (Zeile 1) und *Sponsoring* (Zeile 3) überplanmäßige Einnahmen in Höhe von zusammen fünf Tausend €. Dagegen beträgt die Plan-Ist-Lücke im Bereich der *Veranstaltungen* (Zeile 4) für 2017 rund 4,5 Tausend €. Auffällig ist darüber hinaus der niedrige Erfüllungsstand von 18,2 % bei der erwarteten Steuererstattung.

Zeilen 3 & 4) - Veranstaltungsbezogene Einnahmen sind primär Teilnehmergebühren und Sponsoringeinnahmen, wobei diese Positionen je nach Veranstaltung verschieden zum Tragen kommen. Insgesamt liegen im Berichtsjahr die Sponsoringeinnahmen 13 Prozent über dem Plan, während die Einnahmen aus Teilnehmergebühren 4,7 % niedriger ausfielen, als geplant. Beide Abweichungen bewegen sich im normalen Rahmen, da sich Tagungen und Teilnahmen naturgemäß nur näherungsweise planen lassen.

Zeile 5) – Unter 'Steuererstattung' werden Zahlungen seitens des Finanzamtes erfasst, die sich im Bereich der Umsatzsteuer zugunsten des Verbandes ergeben. Aufgrund der sich aus der als gemeinnützig anerkannten Arbeit des Verbandes ergebenden Berechtigung, für Teilnehmergebühren bei Veranstaltungen den reduzierten Steuersatz zur Anwendung zu bringen, ergibt sich hier in aller Regel ein Guthaben, dessen Höhe jedoch schwer vorherzusagen ist. Die Abweichung stellt somit einen hinzunehmenden Planungsirrtum dar.

Detailerläuterung zur Ausgabensituation

Insgesamt liegen die Ausgaben des Verbandes für das Berichtsjahr 3,5 % unter dem Planansatz. Dies entspricht gegenüber der im Sommer 2016 vorgenommenen Haushaltsplanung Wenigerausgaben von reichlich zwölf Tausend €. Die Detailanalyse zeigt lediglich für drei Kostenbereiche – *Personalkosten* (Zeile 7), *Kongresskosten* (Zeile 8) und *Porto-Aufwendungen* (Zeile 14) - überplanmäßige Ausgaben. Alle anderen Bereiche blieben teils deutlich unter dem Plan.

Zeile 7) – Die Personalausgaben stellen allgemein den größten Ausgabenblock dar. Im Berichtsjahr bewegen sie sich mit 184 Tausend €, bzw. 2,4 % leicht über dem Planansatz.

Zeilen 8 + 9) – Als Einzelprojekt ist der jährliche Praktikerkongress die größte Unternehmung des BMVZ. Im Berichtsjahr konnte er mit besonders hoher Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Dadurch bedingt lagen auch die kongressbezogenen Ausgaben mit 13 Prozent über dem Planansatz. Gleichzeitig wurden in 2017 weniger Arbeitstreffen durchgeführt, als bei der Planerstellung angenommen, so dass zum einen trotz guter Teilnehmerzahlen bei den durchgeführten Veranstaltungen insgesamt die Einnahmen aus Teilnehmergebühren unter Plan blieben (Vgl. Zeile 4). Zum anderen aber auch die darauf bezogenen Ausgaben mit nur 81 % Erfüllungsstand deutlich geringer ausfielen als kalkuliert.

Zeile 11) - Die im Plan eingestellte Summe für die mit der Arbeit des Vorstandes verbundenen Kosten wurde um ein Viertel unterschritten und betrug anstelle der veranschlagten 16,5 lediglich 12,4 Tausend Euro. Informationshalber wird darauf verwiesen, dass unter Zeile 11) neben allen Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der Organisation von Vorstandssitzungen stehen (*2,1 Tsd. €*), und dem als Ersatz für besonderen Zeitaufwand geleisteten Aufwandsentschädigungen (*5,6 Tsd. €*) auch sämtliche Reise- und Sachkosten (*2,5 Tsd. €*) sowie diejenigen Vortragshonorare (*2,1 Tsd. €*) zugeordnet sind, die Vorstände als Referenten auf eigenen oder dritten Veranstaltungen erhalten haben.

Letztere sind inhaltlich als 'Referentenkosten' (Zeile 9) zu werten. Die abweichende Erfassung in Zeile 11 dient mit Blick auf die Mitgliederversammlung allein der Herstellung einer zusammenfassenden Transparenz zu sämtlichen Zahlungen, die im Laufe des Haushaltsjahres zugunsten des Vorstandes, bestehend aus neun Personen, veranlasst wurden.

Zeile 12) – Der für Rechts- und Beratungsleistungen eingeplante Etat wurde im Berichtsjahr nur zur Hälfte angerufen. Anders als bei Planerstellung kalkuliert, gab es in 2017 nur wenige Anlässe, die externer Beratung bedurften. Informationshalber wird darauf verwiesen, dass unter Beratungskosten auch der Mitgliedsbeitrag des Verbands in der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM) in Höhe von 350 € jährlich erfasst wird.

Zeile 13) – Die Position Dienstleistungen umfasst neben Postengruppen wie Transportdienste oder Reinigungsarbeiten auch sämtliche Kosten für durch Dritte erfolgte Vervielfältigung von Unterlagen und Erstellung von Druckerzeugnissen. Ebenfalls erfasst werden hier die Aufwendungen für die notwendigen Programmier- & Aktualisierungsarbeiten für die beiden vom Verband betriebenen Webseiten. Hinsichtlich des unvollständigen Abrufs in 2017 eingestellten Plankosten besteht vor allen bei den Druckkosten ein kausaler Zusammenhang zur Zahl der durchgeführten Arbeitstreffen. (Vgl. Erläuterung Zeilen 8 + 9)

Zeile 14) – Die Ausgaben für Briefsendungen lagen in 2017 gut 40 Prozent über Plan. Diese Überschreitung wurde im Wesentlichen durch eine vorab nicht kalkulierte Sendung mit Gesamtkosten in Höhe von 1.540 € verursacht. Anlass war das vom Verband mitinitiierte MVZ-Panel des Zentralinstituts für die Kassenärztliche Versorgung, für das der BMVZ bei den MVZ mit dieser Sendung um Beteiligung warb.

Zeilen 15 und 16) – In Verbindung von vorausschauender Reiseplanung und reduzierter Zahl an Reiseanlässen aufgrund der weniger durchgeführten Tagungen sowie der Nicht-Ausschöpfung des Fortbildungsetats blieben die Ausgaben für Reisekosten des Geschäftsstellenpersonals mit 58 % des Planansatzes deutlich unter der Kalkulation.

Tabellarische Übersicht Haushalt 2017

Plan-Ist-Vergleich

Vorjahre

POSITION	PLAN 2017	%-Erfüllung	IST 2017	IST 2016	IST 2015
Anfangsbestand			97.505,04 €	103.072,74 €	101.593,39 €
EINNAHMEN INSGESAMT	366.600 €	98,3%	360.310,72 €	354.151 €	326.798 €
1 Mitgliedsbeiträge	255.000 €	101,5%	258.764,10 €	243.652 €	218.603 €
2 Bankzinsen	600 €	86,3%	517,85 €	1.839 €	1.623 €
3 zweckgebundenes Sponsoring	8.000 €	113,3%	9.064,23 €	15.470 €	1.702 €
4 Kongress- & Teilnehmergebühren	95.000 €	95,3%	90.499,33 €	85.909 €	98.399 €
5 Steuererstattung	8.000 €	18,2%	1.458,16 €	7.245 €	5.695 €
6 sonstige Einnahmen			7,05 €	36 €	778 €
AUSGABEN INSGESAMT	365.650 €	96,5%	352.955,14 €	359.719 €	325.319 €
7 Personalkosten	180.000 €	102,4%	184.315,81 €	180.992 €	150.642 €
8 Kongresskosten	57.000 €	112,7%	64.242,41 €	70.426 €	56.974 €
9 Veranstaltungskosten	39.500 €	80,6%	31.821,28 €	32.397 €	35.166 €
			Kammer-Gebühren / Zertifizierungen		
			370,00 €		
			Standgebühren für fremde Messen		
			57,12 €		
			Referentenkosten		
			8.133,34 €		
			Raummiete f. Veranstaltungen		
			3.062,75 €		
			Technik f. Veranstaltungen		
			1.221,50 €		
			Bewirtung bei Veranstaltungen		
			18.976,57 €		
10 Betrieb Geschäftsstelle	31.100 €	98,0%	30.487,40 €	29.763 €	31.974 €
			Büromaterial laufende Kosten		
			1.711,92 €		
			Geschäftsstelle Ausstattung		
			1.862,07 €		
			Büro Miete, Strom, Nebenkosten		
			24.770,40 €		
			Reparaturkosten		
			35,43 €		
			Internet / Telefon		
			932,77 €		
			Bewirtung Geschäftsstelle		
			855,22 €		
			Geschenke, Ehrungen, Jubiläen		
			319,59 €		
11 Vorstandsarbeit	16.500 €	75,0%	12.370,52 €	15.202 €	18.772 €
			Organisationskosten Vorstand		
			2.132,76 €		
			Erstattungen Reise- & Sachkosten		
			2.505,26 €		
			Vortragshonorare Vorstand		
			2.082,50 €		
			Aufwandsentschädigungen Vorstand		
			5.650,00 €		
12 Rechts- & Beratungskosten	17.500 €	52,9%	9.260,65 €	10.553 €	6.583 €
			Rechts- und Beratungskosten		
			1.442,20 €		
			Buchführungskosten		
			5.771,53 €		
			Erstellung Jahresabschluss		
			2.046,92 €		
13 Dienstleistungen	9.100 €	91,7%	8.343,77 €	5.778 €	10.896 €
			Vervielfältigung (Druck & Kopie)		
			3.333,04 €		
			Transporte, Reinigung, etc.		
			3.202,45 €		
			laufende Kosten Internetpräsenz		
			1.808,28 €		
14 Aufwendungen für Porto	4.000 €	142,0%	5.680,05 €	4.931 €	4.768 €
15 Reisekosten Geschäftsstelle	5.200 €	58,4%	3.037,34 €	3.590 €	3.794 €
16 Fortbildung und Fachliteratur	4.000 €	48,3%	1.930,54 €	4.705 €	4.190 €
17 Gebühren, Bank, Versicherung	1.750 €	83,7%	1.465,37 €	1.380 €	1.431 €
18 Sonstige Ausgaben	0 €		0,00 €	0 €	129 €
Einnahmen-Ausgaben-Differenz	950 €		7.356 €	-5.568 €	1.479 €

Konten und Saldi des BMVZ E.V.

Deutsche Ärzte & Apothekerbank eG

- Der mit dem letzten Kontoauszug (Auszug-Nr. 12) vom 29.12.2017 nachgewiesene Bestand auf dem **Girokonto 344 1105** betrug **44.216,85 €**.

Deutsche Kreditbank AG

- Der mit dem letzten Kontoauszug (Auszug-Nr. 12) vom 2.1.2018 nachgewiesene Bestand auf dem **Girokonto 1020 15 1054** betrug **54.803,01 €**.
- Die **Kreditkarte** mit der Nummer **4998 XXXX XXXX XX45** wies zum 31.12.2017 keine Belastung auf.
- Der mit dem letzten Kontoauszug (Auszug-Nr. 4) vom 02.01.2018 nachgewiesene Bestand auf dem **Mietkautionskonto 1020 16 3752** betrug **5.596,25 €**.
- Der mit dem letzten Kontoauszug (Auszug-Nr. 1) vom 13.01.2017 nachgewiesene Bestand auf dem **Anlagekonto 101 203 8269** betrug **0,00 €**. Das Konto wurde am 13.01.2017 aufgelöst.

Kasse

- Der **Bargeldbestand** in der Handkasse betrug am 31.12.2017 **244,51 €**.

HINWEIS zur gewählten Darstellung

Die vorliegende Haushaltsübersicht 2017 stellt wie in den Vorjahren eine Liquiditätsrechnung dar. Diese ist geeignet zum Vergleich des von der Mitgliederversammlung vom 19.9.2016 beschlossenen Haushaltsplans mit den tatsächlichen Zahlen.

Für steuerliche Zwecke ist das Ergebnis dieser Liquiditätsrechnung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften geringfügig zu verändern (*u. A. durch Abschreibungen sowie durch wiederkehrende Zahlungen kurz vor bzw. nach dem jeweiligen 31.12.*). Im Ergebnis handelt es sich hierbei lediglich um Periodenverschiebungen. Desweiteren ist für steuerliche Zwecke eine spezielle Gliederung vorgeschrieben, die jedoch keinerlei Auswirkung auf das Ergebnis hat und die deshalb in dieser Darstellung nicht berücksichtigt ist.

Die Unterlagen zur EÜR für das Jahr 2017 sind bei Interesse für Mitglieder in der BMVZ-Geschäftsstelle einsehbar.